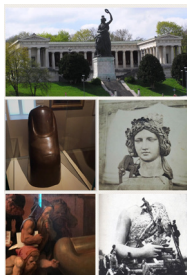


#SpurenSuchen #2



»Spuren der Zeit«

Objekte tragen mitunter Details, die auf Ihre Geschichte, Provenienz und Kontextualisierung hinweisen. Erst bei genauer Betrachtung und Hinführung kommen diese Bedeutungsebenen zum Vorschein. Sie sind wie Puzzleteile, die zur Erschließung musealer Objekte beitragen. Als digitale Einzelbilder erfasst, können sie in ein „Layout“ arrangiert werden und so Objektgeschichten nacherzählen. Mit dieser Technik wird auch der Museumsbesucher zum Provenienzforscher, analysiert Maltechniken, oder setzt einzelne Objekte in neue Zusammenhänge. Das einzelne Objekt kann in seinem Facettenreichtum so aus verschiedenen Perspektiven erfasst und verstanden werden. Ergänzend kann ebenso Material aus der eigenen Online-/Datenbank verwendet werden. Insbesondere die Übung des „vergleichendes Sehens“ wird so durch digitale Werkzeuge unterstützt.

Lernziele: Objektgeschichten oder künstlerische Techniken nachvollziehen, Kontextualisierung von Objekten durch verschiedene fachliche Perspektiven, Informationen kreativ kombinieren, Informationstransfer und Analyse, vergleichendes Sehen üben.

Zielgruppe: abhängig von der konkreten Umsetzung; 12 Jahren

Museumstyp: alle

Apps: Instagram Layout, PicCollage, Pic Stich

21. Mai 2017
Internationaler Museumstag
www.museumstag.de

